

Medienmitteilung SES

April 2026

Schweizer Sicherheitsindustrie mit erneutem Rekord

Wie die vom Verband SES (Schweizerische Errichter von Sicherheitsanlagen) erhobene Branchenstatistik für das Jahr 2025 aufzeigt, entwickelt sich die Sicherheitsbranche mit einem Auftragsvolumen von total 890.8 Mio. Schweizer Franken das achte Jahr in Folge positiv und verzeichnet ein insgesamt Wachstum von 4%. Diese Steigerung von 34.4 Mio. stimmt in einem von weltpolitischen Unsicherheiten geprägten und volatilen Markt sehr positiv. Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass 2025 alle Disziplinen in Summe positiv abschliessen. In Punkto Mitgliedsfirmen standen 10 Neueintritten 13 Austritte gegenüber.

Bereits seit 2017 und somit ebenfalls das achte Mal in Folge steigert die Sektion Fire kontinuierlich das Geschäftsergebnis um sehr gute 3.4% auf ein Gesamtvolumen von 550.7 Mio. Mit gut 60% Anteil an dem Volumen gelingt der Untergruppe Brandmeldeanlagen (BMA) eine Steigerung von 2.1% auf solide 327.5 Mio. Als zweitwichtigster Beitragslieferant schliesst die Löschung (NLA + TLA) ebenfalls mit einem Plus von 6.6% über Vorjahr. Erfreulich tragen auch die Ergebnisse der Sprachalarmanlagen (SAA) mit einem Plus von 3.8% auf 18.6 Mio., sowie die Gaswarnanlagen (GWA) mit einer Steigerung um 2.7% auf 54 Mio. bei.

Seit 2020 und damit zum 5 Mal in Folge folgt die Sektion Security dem positiven Trend und verzeichnet ein insgesamt Wachstum von 4.1% auf ein Gesamtvolumen von 340.1 Mio. Den grössten Beitrag von fast 136 Mio. vermag dabei nach wie vor die Untergruppe Zutrittskontrollanlagen (ZKA) zu leisten. Nach eher durchzogenen Jahren konnten auch die Einbruchmeldeanlagen (EMA) wieder zulegen und steigerten sich um 5.1% auf das Niveau von 2018 auf knappe 123 Mio. Ein erneut herausragendes Ergebnis liefern die Videosicherheitsanlagen (VSA) ab. Um beeindruckende 12.7% konnte das Volumen gegenüber Vorjahr auf 81.6 Mio. gesteigert werden.

Der Verband Schweizerischer Errichter von Sicherheitsanlagen (SES) umfasst die in dieser Branche führenden Unternehmen in der Schweiz. SES ist thematisch in die Sektionen Fire (BMA, NLA, TLA, GWA, SAA und RWA) und Security (EMA, VSA, ZKA) gegliedert. SES-Mitglieder gehören zu den Fachfirmen, welche von der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) anerkannt und/oder welche nach SES-Richtlinien zertifiziert sind. SES-Mitglieder verpflichten sich, vielfältige Qualitätskriterien und Sicherheitsnormen einzuhalten.